

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 10. Juli 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 83

Stand: 04.06.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Samstag, 10. Juli, Dreimärkl - eine Hormon spritze.

Superior der Barmherzigen. Nochmals 2000 - dafür sehr dankbar. Der Maurer hat 18 M. am Tag - sonst überall Notschreie wegen der neuen Währung.

Monsignore Giglinger will sich verabschieden. Fährt über Genua heim, weil deutsche Häfen überfüllt. Ich soll nie öffentlich die amerikanische Regierung kritisieren. Kriegsspannung wegen Berlin.

18.00 Uhr, Gilardone: Die Kunden bei den Ärzten sind in der Zahl außerordentlich zurückgegangen.